

BI-192-505 „Gesunde, pädagogische Fachkräfte für eine gesunde Kita!“ - Wertschätzende und gesunde Führung in der Kita

Immer höhere Belastungen und stärkere Beanspruchungen sind Anteil des Berufsalltags geworden. An alle Beteiligten in der Arbeitswelt werden immer mehr Ansprüche gestellt. Diese Belastungen führen teilweise zu einem Teufelskreis aus Überforderung, Konflikten oder auch Erkrankung. Insbesondere Führungskräfte merken diese hohen Anforderungen in ihrer täglichen Arbeit (und oftmals darüber hinaus). Und jetzt sollen Sie sich zu alledem auch noch mit gesunder Führung auseinandersetzen? Ja! Denn anhand einer gesunden Führung bekommen Sie Hilfsmittel an die Hand, um den einen oder anderen Teufelskreis durchbrechen zu können und somit einen gesünderen Arbeitsplatz für sich selbst UND für ihre MitarbeiterInnen zu schaffen.

Was bedeutet gesundes Führen und weshalb sollte ich mich damit auseinandersetzen?

Führung hat einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeitenden! Führungskräfte können also auch durch die Art der Führung aktiv Einfluss (z. B. auf den Krankenstand) nehmen. Doch gesunde Mitarbeitende sind deutlich mehr, als ArbeitnehmerInnen, die nicht krank sind und am Arbeitsplatz fehlen. Gesunde MitarbeiterInnen sind motiviert, weniger gestresst, belastbarer, haben einen entspannteren Umgang mit den Kindern, den Eltern und den Kolleginnen und Kollegen. Gesunde MitarbeiterInnen bleiben im Betrieb und sie erzählen zufrieden von Ihrem Arbeitsplatz, wodurch dieser Standort auch für andere pädagogischen Fachkräfte interessant wird. Gesunde MitarbeiterInnen sind motivierte MitarbeiterInnen.

In diesem Seminar erlernen Führungskräfte aus Kitas, die komplexe Welt des gesunden Führens kennen und erhalten Werkzeuge an die Hand, wie sie dies praxisnah und leicht in den Kita- Alltag integrieren können.

Gesundes Führen setzt sich aus verschiedenen Themengebieten zusammen:

- Gesundheit im Setting Arbeitswelt
- Personalführung und Teamentwicklung – Mitarbeitermotivation und welchen Einfluss hat dies auf den Krankenstand
- Konfliktmanagement – welchen Einfluss haben Konflikte auf das Gesundheitsklima im Team (Konflikte mit Eltern, im Team, mit Führungskräften, aber auch Konfliktfeld Kita-Leitung) – kurze Einführung in das Thema zur Sensibilisierung
- Selbstmanagement: Rollenklärung – wie gehe ich als Führungskraft mit dem Thema Stress und Konflikten um. Welches Bild habe ich von Gesundheit?

Während dieser Fortbildung werden neben theoretischem Wissen auch viele praktische Übungen durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit anhand eigener Anliegen oder mit Hilfe von Fallbeispielen das erworbene Wissen umzusetzen und zu trainieren. Es findet eine Anleitung zur Selbstbeobachtung statt und zudem ist die Eigenreflexion ein wichtiger Bestandteil von den praktischen Übungen, um die persönliche Weiterentwicklung zu unterstützen. Es gibt Einzelübungen, Arbeiten in der Kleingruppe und den Austausch im Plenum, ebenso ein moderierter Erfahrungsaustausch. Des Weiteren werden Erlebensaktivierende und verhaltensorientierte Übungen durchgeführt.

Zielgruppe:

- Leitungen von Kitas
- Angehende Führungskräfte

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Fortbildung Unterlagen mit den wichtigsten Inhalten und Themen.

Leitung: Sarah Schütz, M.A. Prävention und Gesundheitsmanagement,

Termine: 22.+23.Oktober 2019; 04.+ 05. Februar 2020

Ort: voraussichtlich im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld

Gebühren: 150,00 Euro

Schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular